

# Karolas Scheidung

betitelt sich der neue Roman in

**Neue Frauenkleidung  
und Frauenkultur  
vereinigt mit**

**Frau und Gegenwart**

26. Jahrgang 1929/30

Zeitschrift für die gesamten Fraueninteressen

Die Verfasserin: Toni Harten-Hoencke, hat Lindseys Buch: „Die Revolution der modernen Jugend“ übersetzt und durch ihren ersten Roman „Deutsche Not“ in der „New Yorker Staatszeitung“ die Herzen der Deutschamerikaner bewegt.

Wir bitten bei Einzelverkauf und Abonnentenwerbung auf diese Tatsache hinzuweisen



**VERLAG G. BRAUN IN KARLSRUHE**

Beachten Sie unsere Anzeige in der nächsten Nummer

## F. M. DOSTOJEWSKIJ

### GESAMTAUSGABE

Das dichterische Werk in sechzehn Bänden

Herausgegeben von Erich Boehme unter Mitwirkung namhafter Uebersetzer wie Werner Bergengruen, Gregor Jarcho u. Reinhold von Walter gelangt Ende Oktober zur Auslieferung

Die Werke sind auf gutem holzfreiem Papier gedruckt. Das Format der Bände ist 13 x 20, ihr Umfang durchschnittlich 550 Seiten. Den Druck besorgte die Offizin Haag-Drugulin A.-G. in Leipzig.

Jedes Werk ist einzeln erhältlich.

Preis des Bandes in dunkelblauem Leinen M. 4.—, in Halbleder M. 6.—

Inhalt der Bände, Bedingungen und **Vorzugsangebot** siehe Verlangzettel.



I. LADYSCHNIKOW VERLAG G. m. b. H.  
BERLIN W 50

## FRANZ POCCHI UND DAS KINDERBUCH

mit einer Bearbeitung der Schattenspiele und Bibliographie: Franz Pocchi und das Kind von Dr. ANNA LUCAS

mit einem kolorierten Faksimile-Kinderbrief, einem Titelbild, einem vierfarbigen Spruchbild mit Gold, vier ganzseitigen Kunstdruckbildern und vielen zum Teil unveröffentlichten Kinderbildern

VIII und 92 Seiten gr. 8°

gebunden in Ballonleinen RM. 5.—,  
netto RM. 3.25

Ein Buch über den Münchener Kindergrafen für Menschen, die Kinder gern haben

Wir erkennen Poccis Persönlichkeit, seine tiefe Verwurzelung im Kinderreich

Poccis Werk für das Kind wird literarhistorisch, ästhetisch und psychologisch gewürdigt

Aus dem Ammerlander Pocci-Archiv werden charakteristische und wertvolle Originale, darunter ein handkolorierter Kinderbrief, erstmalig veröffentlicht



## DER BUCHDRUCKER LAMBERT RAESFELDT

Ein Beitrag zur Buchdruckerei-Geschichte Münsters im 16. und 17. Jahrhundert von Dr. BERNHARD LUCAS

VIII und 96 Seiten gr. 8°

kart. RM. 2.50, netto RM. 1.65

Lambert Raesfeldt ist Gründer der seit 1591 in direkter Erbfolge befindlichen Regensberg'schen Buchhandlung und Buchdruckerei

Nach einem kurzen Ueberblick über die Geschichte des münsterischen Buchdrucks bis 1591 wird Lambert Raesfeldt, Entwicklung und Bedeutung seiner Presse, Privilegien, Tätigkeit als Drucker und Verleger, Auswärtige Geschäftsbeziehungen, Beziehungen zur Büchermesse und Buchausstattung historisch bearbeitet.

Der Anhang enthält ein bibliographisches Verzeichnis seiner Verlagswerke



Regensberg'sche Verlagsbuchh.  
MÜNSTER i. W.